

Rede anlässlich

## **Verleihung der Wirtschaftsmedaille 2024**

am 28. November 2024

Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL

**Joachim Glotz**

**Gerlingen**

Orthopädiemechaniker-Meister

**Sanitätshaus Glotz GmbH**

Sehr geehrter Herr Glotz,

mit Ihnen ehren wir heute eine Unternehmerpersönlichkeit, die mit dem Vitalzentrum Sanitätshaus Glotz in Gerlingen und acht weiteren Niederlassungen zur Gesundheitsversorgung in der Region Stuttgart maßgeblich beiträgt.

Das Sanitätshaus Glotz wurde bereits 1938 gegründet und besteht bis heute als mittelständisches Familienunternehmen in dritter Generation.

Seit 1994 wird das Unternehmen von Ihnen, Herr Glotz, geführt - zunächst bis zum Jahr 2000 noch gemeinsam mit Ihrem Vater.

Das Vitalzentrum Sanitätshaus Glotz hat sich dann unter Ihrer Leitung als einer der führenden Anbieter für den Vollsortiment-Sanitätsfachhandel und orthopädietechnische Lösungen in der Region etabliert.

Mit einem breiten Spektrum an orthopädischen Produkten und Dienstleistungen bietet das Unternehmen Lösungen, die weit über die bloße Versorgung mit Hilfsmitteln hinausgehen.

Durch die Kombination von Fachwissen, hochwertiger Produktqualität und individueller Beratung gewährleistet das Vitalzentrum Glotz eine Versorgung mit bewährten Produkten und Dienstleistungen zur Rehabilitation sowie zur Vorsorge, Gesunderhaltung und Pflege.

Gerade in einer alternden Gesellschaft wird das Orthopädiehandwerk mit seiner individuellen und patientenzentrierten Betreuung immer wichtiger.

Denn je älter wir werden, desto mehr Unterstützung brauchen unsere Gelenke, Knochen und Muskeln, um weiterhin ein selbstständiges und mobiles Leben führen zu können.

Ein erfahrener Orthopädiemechaniker wird so oft zum stillen Helden des Alltags vieler älterer oder gesundheitlich beeinträchtigter Menschen – einer, der Mobilität und wieder gewonnene Lebensqualität schenkt.

Aus unternehmerischer Sicht ist das Vitalzentrum Glotz ein bedeutender Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb.

In den letzten Jahren hat Ihr Unternehmen durchschnittlich 25 bis 28 junge Menschen pro Jahr ausgebildet, was einer Ausbildungsquote von rund 10 Prozent entspricht.

Ihnen liegt dabei auch sehr am Herzen, zusammen mit der Caritas sowie mit weiteren Umschulungsträgern, Personen mit besonderen Herausforderungen zu einem Berufsabschluss zu verhelfen.

Mit einer Schwerbehindertenquote von rund 6,5 Prozent leistet Ihr Unternehmen einen erheblichen Beitrag zur Förderung und Integration von behinderten Menschen in den ersten Arbeitsmarkt.

Damit unterstreichen Sie Ihre gelebte Überzeugung, dass soziale Verantwortung und unternehmerischer Erfolg Hand in Hand gehen.

Ihrem Bekenntnis zur sozialen Verantwortung der Unternehmen lassen Sie immer wieder konkrete Taten folgen:

Beispielsweise die Unterstützung von Hilfstransporten in die Erdbebengebiete in der Türkei im Februar 2023, Spenden von Hilfsmitteln in die Ukraine sowie an das Kinderkrankenhaus Olgahospital in Stuttgart.

Außerdem unterstützt Ihr Unternehmen Fördervereine der Alten- und Pflegeheime und ist in vielen weiteren Bereichen sozial aktiv.

Neben Ihrer unternehmerischen, ausbildungsbezogenen und sozialen Arbeit zeichnen Sie sich, lieber Herr Glotz, auch durch ein starkes ehrenamtliches Engagement für den Berufsstand aus. Von November 2000 bis November 2022 waren Sie Vorstandsmitglied der Landesinnung für Orthopädie-Technik Baden-Württemberg und haben seit November 2021 die Innung auch kommissarisch geführt.

Auch auf Bundesebene haben Sie sich für die Innung engagiert.

Seit dem Jahr 2000 sind Sie Mitglied im Vorstand des Fachverbandes Orthopädie-Technik, Sanitäts-, Reha- und medizinischer Fachhandel Baden-

Württemberg e. V. und amtiert seit 2004 als dessen Vorsitzender.

Für diesen Verband haben Sie eine Vielzahl von Vertragsverhandlungen mit den gesetzlichen Krankenkassen geführt.

Ihr Engagement hat dazu beigetragen, die Rahmenbedingungen für das orthopädische Handwerk zu verbessern, Qualitätsstandards weiterzuentwickeln und den Austausch zwischen den Betrieben zu fördern.

Damit haben Sie einen wertvollen Beitrag zur Stärkung und Professionalisierung des Orthopädiehandwerks und der Stärkung der Gesundheitswirtschaft in Baden-Württemberg geleistet.

Ich freue mich, Ihnen für Ihre vielfältigen Verdienste nun die Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg verleihen zu können. Herzlichen Glückwunsch, lieber Herr Glotz!